

**Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 23.08.10**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Wiso-Partner

Telsche Ott, Karsten Wessels
Malte Keller
Matthias Reimers
Anke Cornelius-Heide
Martin Gietzelt
Dr. Inken Mauscherning
Pastor Dr. Stein

Kommunen

Torsten Lange
Dirk Bergfleth
Andreas Rohwedder
Thomas Rieger
Erk Ulich
Peter Natus

Verena Boehnke, LLUR Itzehoe
Jörg Büch, LLUR Itzehoe

Geschäftsstelle:

- Christian Mende
- Dennis Smuda

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung in der Gaststätte „Karstens Gasthof“ und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 7 stimmberechtigte Wiso-Partner und 6 kommunale Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 27.04.10

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.01.10 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge

Im Vorwege der Abstimmung über die einzelnen Projekte wird von Herrn Smuda eine Übersicht über den Finanzplan des Grundbudgets gegeben.

Frau Boehnke erläutert die Grundlagen der Förderung für Projekte der sogenannten Neuen Herausforderungen, die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt worden:

1. Leuchtturmprojekt: Nahwärmenetz St. Michaelisdonn
2. Health check – Projekt: Biomassepotentialanalyse
3. Grundbudget – Projekt: Kirche Weddingstedt
4. Grundbudget – Projekt: Schulhofgestaltung GMS Meldorf
5. Health check – Projekt: Wasserlehrpfad Odderade
6. Grundbudget – Projekt: Marketingstudie LTO
7. Health check – Projekt: Studie E³ Erlebnis Erneuerbare Energien
8. Health check – Projekt: Vernetzungskonzept DHSV
9. Health check – Projekt: energetische Sanierung Gemeindezentrum Nindorf

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte durch die Antragssteller und Herrn Smuda und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse**:

1. Leuchtturmprojekt: Nahwärmenetz St. Michaelisdonn

Das Projekt soll als Leuchtturmprojekt zum landesweiten Wettbewerb angemeldet werden. Das Projekt entspricht folgenden Zielen der LAG:

- ***regional produzierte Energie für regionale Zwecke nutzen***
Das Projekt ermöglicht die Nutzung der Wärmeenergie der vorhandenen Biogasanlage. Damit kann das Potential der Biogasanlage nun vollständig in der Region genutzt werden.
- ***Grundversorgung sichern***
Die Bereitstellung von günstiger, regional erzeugter Wärmeenergie ist ein wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge des ländlichen Raumes.
- ***Sicherung von Arbeitsplätzen***
Durch das Projekt wird die Wirtschaftlichkeit der Biogasanlage gesichert, die ohne ein funktionierendes Wärmekonzept nicht gewährleistet ist. Die Arbeitsplätze (mindestens 3 volle Plätze) der Biogasanlage werden somit durch das geplante Nahwärmenetz gesichert.
- ***Schaffung von neuen Arbeitsplätzen***
Für die kaufmännische Betreuung des Nahwärmenetzes wird eine halbe Stelle neu geschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

2. Health check – Projekt: Biomassepotentialanalyse

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 32.625 Euro aus dem Health check - Budget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Nachrichtlich:

Eine Förderung in Höhe von 75 % wurde für die Finanzierung dieses Projektes zugrunde gelegt. Studien sollen allerdings nur zu 55 % über health check – Mittel gefördert werden. Durch die Geschäftsstelle wird versucht doch noch eine 75 %ige Förderung zu erreichen, da die Studie Grundlage für ein innovatives Folgeprojekt ist.

3. Grundbudget – Projekt: Kirche Weddingstedt

Der Förderung des Projektes wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 7 Nein-Stimmen

4. Grundbudget – Projekt: Schulhofgestaltung GMS Meldorf

Das Projekt soll als Pilotprojekt über die AktivRegion gefördert werden. Diese Schulhofgestaltung soll als Referenzschulhof anderen Schulen zur Orientierung bei der Umsetzung ähnlicher Bedarfe dienen. Weitere Schulhofumgestaltungen werden daher nicht mehr über die AktivRegion gefördert. Die Umgestaltung ist von der GMS Meldorf zu dokumentieren und die in diesem Projekt gesammelten Erfahrungen sind anderen Schulen zugänglich zu machen.

Die Förderung soll 60.000 Euro nicht überschreiten, daher ist die Projektskizze bei der nächsten Sitzung noch einmal vorzulegen, es soll geprüft werden, ob für einzelne Bereiche der Umgestaltung auch andere Finanzierungsmodelle z.B. über Sponsoring gefunden werden können.

Auch soll die Notwendigkeit aller in dem Antrag enthaltenen Elemente geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

5. Health check – Projekt: Wasserlehrpfad Odderade

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 42.984,75 Euro aus dem Health check - Budget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Nachrichtlich:

Eine Förderung in Höhe von 75 % wurde für die Finanzierung dieses Projektes zugrunde gelegt. Dieses Projekt wurde vom LLUR nicht als innovativ eingestuft, eine Förderung ist über die health check – Mittel für den Bereich Wasserwirtschaft allerdings nur für innovative Projekte möglich.

Das Projekt wird dem Vorstand bei der nächsten Sitzung erneut als Grundbudgetprojekt vorgelegt.

6. Grundbudget – Projekt: Marketingstudie LTO

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 12.100 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

7. Health check – Projekt: Studie E³ Erlebnis Erneuerbare Energien

Das Projekt soll mit health-check-Mitteln gefördert werden. Hierbei ist noch zu prüfen, ob eine 75 % - Förderquote erreicht werden kann. Studien werden grundsätzlich mit 55 % gefördert, eine Ausnahme kann erwirkt werden, wenn die Studie Grundlage für ein innovatives Klimaschutzprojekt ist. Die Prüfung, ob die Voraussetzung für eine 75 % - Förderung gegeben ist, obliegt dem MLUR.

Zusätzlich zu den in der Projektskizze aufgeführten Fragestellungen soll die Studie auch Alternativen für die Realisierung des Konzeptes innerhalb der AktivRegion aufzeigen, wenn die Umsetzung des Projektes E³ nicht in vollem Umfang in Meldorf erwartet werden kann. Das bedeutet, dass eine Potentialanalyse für die Stadt Meldorf im Mittelpunkt der Studie stehen soll. Hierbei wird die realisierbare wirtschaftliche Größenordnung des Projektes an diesem Ort aufgezeigt werden. Als Alternativen sollen weitere Orte genannt werden, für die eine Umsetzung des vollen Projektumfanges in Frage käme.

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 75% bzw. 55% durch health-check-Mittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

8. Health check – Projekt: Vernetzungskonzept DHSV

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 75 % aus dem Health check - Budget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Nachrichtlich:

Dieses Projekt wurde vom LLUR nicht als innovativ eingestuft, eine Förderung ist über die health check – Mittel für den Bereich Wasserwirtschaft allerdings nur für innovative Projekte möglich.

Das Projekt wird gemäß dem Beschluss vom 11.01.10 als Grundbudgetprojekt durchgeführt.

9. Health check – Projekt: energetische Sanierung Gemeindezentrum Nindorf

Das Projekt wird zurückgestellt, nicht allen Vorstandsmitgliedern sind die Beratungsunterlagen zugegangen, zudem besteht noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Förderfähigkeit über die health check –Mittel.

TOP 3: Projektideenbörse

Herr Smuda und einige Vorstandsmitglieder sowie Gäste berichten kurz über Projektideen, die sich zur Zeit in der Entwicklungsphase befinden. Im Einzelnen sind dies:

1. eMobilität

Die Gemeinde Kronprinzenkoog plant zusammen mit Solar Direct eine Solartankstelle mit 8 Fahrzeugen zur touristischen Nutzung zu errichten.

Nachrichtlich:

Das Projekt wird noch 2010 ohne Fördergelder umgesetzt, da so zum Einen noch eine erhöhte Vergütung durch das EEG möglich ist und zum Anderen eine Zusammenarbeit mit Solar Direct ohne Ausschreibung gewährleistet ist.

2. Wohn-Tage

Eine Veranstaltung, auf der ein Leitfaden für altengerechtes Wohnen entwickelt werden soll, ist in Meldorf für Oktober 2011 angedacht. Die Veranstaltung soll dazu verschiedene wissenschaftlich begleitete Workshops beinhalten. Ein weiterer Teil der Wohn-Tage wird ein nicht geförderter Markt der Möglichkeiten für Ausstellungen von Firmen sein, die im Bereich altengerechtes Wohnen tätig sind.

3. Beleuchtung Brunsbüttel

Herr Lange stellt eine neues Beleuchtungskonzept für die Brunsbüttler Einkaufsstraße vor.

4. Wanderwegenetz Meldorf

In und um Meldorf sollen verschieden Wanderwege seniorenrecht neu gestaltet werden. Zudem sollen mehrere Anlaufpunkte für sportliche Aktivitäten entlang der Wege geschaffen werden.

5. Schulhofgestaltung Grundschule Büsum

Der Schulhof soll neu gestaltet werden, aufgrund des Beschlusses (TOP 2) über den Schulhof der GMS in Meldorf ist eine Förderung dieses Projektes über die AktivRegion nicht mehr möglich.

TOP 4: Bericht zum Dithmarschen Tag

Herr Smuda berichtet vom aktuellen Sachstand. Insgesamt werden sich 60 Aussteller auf dem Tag präsentieren. Die AktivRegion wird etwa 6000 Euro für diesen Aktionstag aufwenden müssen, diese Summe wird allerdings zu 55% gefördert.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5: Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 18.10 Uhr die Sitzung.

gez. Dennis Smuda

Thomas Rieger, Vorsitzender

Dennis Smuda, Protokollführer